

„Ich bin ein Berliner!“ – Dr. Ganbat beim ESICM Kongress in Berlin

Aufgrund der tatkräftigen Unterstützung des Forschungsteams der Intensivmedizin Innsbruck (Danke Günter!) wurde es möglich, dass Dr. Ganbat und Martin den heurigen Kongress der Europäischen Gesellschaft für Intensivmedizin in Berlin besuchen können.



Wir kommen am Samstag, den 6.10., in Berlin an und haben noch Zeit vor der Kongresseröffnung am Sonntag etwas die Stadt zu besuchen.



An allen drei Kongresstagen gehören wir zu den ersten die kommen und den letzten die ins Hotel gehen. Dr. Ganbat lässt sich keinen Vortrag entgehen und informiert sich über die neuesten Therapieempfehlungen.



Neben vielen internationalen Kollegen treffen wir auch alte Freunde von zuhause. Ganz besonders gefreut hat uns das Treffen mit unserem großen Lehrer, Vorbild und Freund Walter Hasibeder.



Am Freitag Morgen verlassen wir gemeinsam mit Stefan Jochberger Berlin und fliegen mit vielen neuen Informationen und Ideen wieder nach Ulaanbaatar zurück.



Am erstmöglichen Termin nach unserer Rückkehr informieren Dr. Ganbat und Martin gemeinsam die Kollegen in Ulan Bator über die am Kongress gehörten Neuigkeiten.



Stefan wird uns für eine Woche begleiten und versuchen, mittels Fragebogenstudie die Situation der Anästhesie in der Mongolei zu evaluieren.